

## Heilung der Erinnerungen

### Das Verhältnis der evangelischen Frei- und Landeskirchen im 19. Jahrhundert – Eine Projektskizze

Träger des Forschungsprojektes:

Evangelische Kirche im Rheinland

Evangelische Kirche von Westfalen

Evangelisch-methodistische Kirche

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden

Bund Freier evangelischer Gemeinden

Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden in Deutschland

Konfessionskundliches Institut, Bensheim

Das Projekt ist für weitere Träger offen.

#### *Ziel*

Ziel des Projektes ist es, das Verhältnis von Frei- und Landeskirchen im 19. Jahrhundert (1817–1918) zu untersuchen, insbesondere die nicht aufgearbeiteten »Verletzungsgeschichten«. Dabei ist von einer unterschiedlichen Erinnerungskultur auszugehen, die durch gemeinsame wissenschaftliche Forschung angenähert werden soll. Am Ende des Projektes soll eine Sammlung von Forschungsarbeiten in einer oder mehreren Veröffentlichungen im Auftrage der Träger herausgegeben werden.

#### *Fragestellungen des Forschungsprojektes*

- Welches Gedankengut über die jeweils anderen Kirchen wurde verbreitet?
- Was ist von staatlicher Seite unternommen worden?
- Was ist von kirchlicher Seite beeinflusst worden?

#### *Zeitlicher Rahmen*

Das Projekt ist mit einer Tagung im Jahr 2013 eröffnet worden, bis 2016 sollen Forschungsergebnisse erarbeitet werden, die in einem Sammelband veröffentlicht werden. Das Projekt begleitet die Vorbereitung auf das Reformationsjubiläum im Jahr 2017.

### *Methode*

Wissenschaftliche Arbeiten im Umfang von ca. 25.000–50.000 Zeichen von Historikern, Kirchenhistorikerinnen, Juristen, Theologinnen.

Arbeiten von Professorinnen und Dozenten, aber auch Studierenden und Proponenten sollen konkrete Konfliktfälle, theologische Abgrenzungen und Interaktion zwischen Landes- und Freikirchen darstellen. Das Projekt ist interdisziplinär angelegt.

### *Autoren und Autorinnen*

Studierende und Lehrkörper freikirchlicher Fachhochschulen, theologischer, historischer und juristischer Fakultäten, wissenschaftlich Forschende aus Frei- und Landeskirchen.

Die Vereine für die regionale Kirchengeschichte und die Freikirchenforschung sind einbezogen.

### *Geographischer Raum*

Der geographische Raum ist auf Deutschland begrenzt, da das Verhältnis der Kirchen untereinander und das Staats-Kirchenverhältnis in anderen Ländern nicht vergleichbar sind mit der Situation in Deutschland. Das Projekt soll konkrete regionale Themen aufgreifen. Es kann und wird nicht um eine umfassende Darstellung des Forschungsgegenstandes gehen, sondern um Fallbeispiele (*study cases*).

### *Wissenschaftlicher Beirat*

Für die Sichtung der eingehenden Forschungsbeiträge wird ein wissenschaftlicher Beirat gegründet, der die wissenschaftlichen Standards festlegt und prüft. Er besteht aus frei- und landeskirchlichen Mitgliedern.

### *Geschäftsstelle des Forschungsprojektes*

Konfessionskundliches Institut

Ernst-Ludwig-Straße 7

64625 Bensheim

Dr. Walter Fleischmann-Bisten

Tel.: 06251/8433-12

E-Mail: walter.fleischmann-bisten@ki-eb.de